

Schatztruhe unter Strom

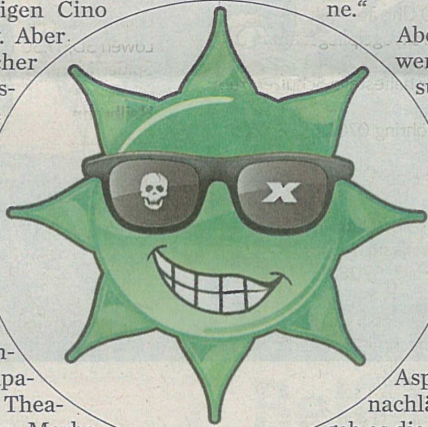
Marbach Beim Ferienprogramm im planet-x müssen die Kinder eine knifflige Aufgabe lösen. *Von dem Sommerferienteam*

Oma Gertrud braucht Hilfe zum Öffnen einer unter Strom stehenden Schatztruhe. Sie ist aber zu alt, um dieses Problem zu lösen, und bittet deshalb ihre drei Enkel um Hilfe. Die clevere Clara, den chilligen Cino und die taffe Tammy. Aber nur der Enkel, welcher Oma Gertrud am meisten hilft, bekommt die Hälfte des Schatzes. Die Enkel versuchen, die Kinder zu überzeugen, sie zu unterstützen. Über neun Tage müssen sie unterschiedliche Hinweise für den Zauberspruch (mit dem Anfang „Ene-meine-pipapo“) finden. Nach dem Theaterstück begrüßte der Marbacher Bürgermeister Jan Trost die Kinder zu der diesjährigen 25. Jubiläumsausgabe von dem „verrückten Sommerteam“.

Nachdem die Leiter Georg Stenkamp und Claudia Freude grünes Licht für die Kinder gegeben hatten, stürmten die meisten durch das Portal in die Antarktis. Die Hüttenstadt war schon nach wenigen

Minuten sehr gut besucht – wie für das verrückte Sommerteam üblich.

Leo (12): „Ich finde die Hüttenstadt am besten, weil man dort machen und bauen darf, was man will. Und ich baue sehr gerne.“



Aber nicht nur das Handwerk mit Holz war gut besucht. Auch die Modellierung von kleinen Tieren oder eigener Kreationen waren sehr beliebt. Die Kinder können in der Tonwerkstatt zusammen mit zwei Teamern ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Auch der sportliche Aspekt wurde nicht vernachlässigt: Für die Kinder gab es die Möglichkeit, in der Solarsporthalle Fußball zu spielen, und auch andere Spiele wurden draußen geboten.

Zusätzlich zu den Workshops auf dem Gelände des planet-x gab es auch einen Ausflug in das Brezelmuseum nach Erdmannshausen. Die 13 Kinder durften dort auch selber Hand anlegen und lernten den Huober-Betrieb näher kennen.



Die Kinder können sich bei den Aktionstagen kreativ betätigen.

Fotos: planet-x



Es ist gar nicht so einfach, aus Teig eine Brezel zu zaubern.



Es gab auch die Möglichkeit, dem runden Leder nachzujagen.



Selbstverständlich konnte man auch den ganz kleinen Bällen nachjagen.